

Unterrichtsplanung in Corona-Zeiten

Beitrag von „Palim“ vom 18. August 2020 10:42

[Zitat von Tom123](#)

So viel Infektionsschutz wie möglich aber nur solange der Unterricht nicht gefährdet ist.

[Zitat von Tom123](#)

Sonst ist es so, dass in Schule A Klassen Kohorten sind, weil es genug Lehrkräfte gibt und in Schule B, dürfen die Jahrgänge zusammen sein, weil es halt zu wenig Lehrkräfte gibt oder es organisatorisch besser passt.

Mir ist schon klar, dass man irgendwo versucht, den Unterricht zu ermöglichen,

aber gleichzeitig öffnet man damit Tür und Tor dafür, dass der Unterricht in jedem Fall aufrecht erhalten werden muss und alles andere nachrangig ist: kein Arbeitsschutz, keine Vorgaben für Raumgrößen und Anzahl von Kindern, ...

Mit "so viel wie möglich" und "Hauptsache der Unterricht findet statt" lässt sich dann sehr schnell alles aushebeln.

"Mehr ist eben nicht möglich" werden die Schulen in der Regel nicht propagieren und

"dann findet kein Unterricht statt" steht nicht in ihrer Entscheidung.